

# Konzept Suchtbereich

# KONZEPT SUCHTBEREICH

ZIELGRUPPEN

ZIELVEREINBARUNG

PROFESSIONELLE BEGLEITUNG

ZUSAMMENARBEIT

GASTFAMILIEN

TAGESSTRUKTUR

SCHULE / BERUFSWAHL / AUSBILDUNG

FREIZEIT

FERIEN

MEDIZINISCHE VERSORGUNG /  
PSYCHOTHERAPIE

MEDIKAMENTE / SUBSTITUTION

THERAPEUTISCHE HALTUNG

ARBEITS- UND WOHNEXTERNAT

AUFENTHALTSDAUER

AUFNAHMEVERFAHREN

AUFNAHMEBEDINGUNGEN

PLATZIERUNGSVERTRAG

## ZIELGRUPPEN

Projekt Alp unterstützt Menschen mit Suchtproblemen, die beispielsweise nach Beendigung des körperlichen Entzugs Zeit und Abstand sowie Betreuung für ihre schrittweise Integration brauchen; die sich in einem Substitutions-Programm befinden; eine gerichtliche Massnahme haben; oder über Wohnung und Arbeit verfügen, aber durch eine Krise kurzfristig einen geschützten Rahmen benötigen. Die Ziele werden vorgängig geklärt und während des Aufenthaltes weiterentwickelt. Die Aufenthaltsdauer ist individuell verschieden.

## ZIELVEREINBARUNG

Der Auftrag und die Zielvereinbarungen richten sich nach Aufenthaltsdauer und Einweisungsgrund. Projekt Alp klärt die Zielvereinbarungen vorgängig mit den involvierten Stellen und Personen und entwickelt sie während des Aufenthaltes regelmässig weiter.

Projekt Alp erachtet es als zentral, alle wichtigen Bezugspersonen in die Arbeit mit einzubeziehen und die Ressourcen des Einzelnen zu erfassen, zu fördern und zu stärken, damit eine Rückkehr in das vertraute Umfeld möglich wird oder ein erfolgreicher Neustart in einem neuen Umfeld gelingt.

### MÖGLICHE ZIELE

- Distanz zum Umfeld und zur momentanen Situation herstellen
- Stabilität und Klarheit gewinnen
- Eigen- und Mitverantwortung fördern
- Bewusstsein für das eigene Verhalten stärken
- Eigene Wertschätzung erhöhen
- Beziehungsfähigkeit ausbauen
- Körperliche Leistungsfähigkeit wiedererlangen
- Berufsabklärungen, Schnuppern, Organisation von Ausbildungsmöglichkeiten
- Soziale und berufliche Integration

## PROFESSIONELLE BEGLEITUNG

Wöchentlich findet ein Gespräch mit der Klientin, dem Klienten, der Gastfamilie und der fachlich ausgebildeten Bezugsperson von Projekt Alp statt. Die gemeinsam vereinbarten Ziele werden mit individuell angepassten Angeboten wie externe Therapien, Sport, etc. zusätzlich gefördert.

## ZUSAMMENARBEIT

Projekt Alp fördert eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen den involvierten Personen und Stellen, um die Klientinnen und Klienten möglichst wirkungsvoll zu unterstützen. Es finden regelmässige Familien- und Standortgespräche statt, bei denen Informationen ausgetauscht und die vereinbarten Ziele überprüft und weiterentwickelt werden.

## GASTFAMILIEN

Die Gastfamilien sind nach vorgegebenen Kriterien auf ihre Eignung hin geprüft und verfügen über die nötigen Bewilligungen. Sie stellen ein Zimmer mit Grundausstattung zur Verfügung. Ihre Aufgabe besteht darin, die Klientinnen und Klienten darin zu unterstützen, die vereinbarten Ziele zu erreichen. Dazu integrieren sie diese nach Möglichkeit in den familiären Alltag und gewährleisten einen strukturierten Tagesablauf. Sie haben ein offenes Ohr für die Anliegen der Klienten und Klientinnen und sind ihre ersten Ansprechpersonen. In jeder Gastfamilie übernimmt ein Familienmitglied die Funktion der Bezugsperson. Diese Person nimmt an den wöchentlich stattfindenden Gesprächen mit der sozialtherapeutischen Fachperson von Projekt Alp teil.

## TAGESSTRUKTUR

Um die berufliche und soziale Integration zu unterstützen, fordert Projekt Alp die Klientinnen und Klienten dazu auf, aktiv bei der Bewältigung von verschiedenen Arbeiten eines Landwirtschaftsbetriebes mitzuwirken. Die abwechslungsreichen Arbeiten in der Natur oder im Haus, mit Tieren oder mit Kindern geben eine klare, sinnvolle Tagesstruktur und einen gesunden Lebensrhythmus.

Die Klientinnen und Klienten übernehmen im Rahmen ihrer Fähigkeiten Aufgaben und Verantwortung in allen Bereichen der täglichen Arbeit. Durch ein praktisches Arbeitstraining werden ihre Fähigkeiten erkannt sowie ihre Leistungsfähigkeit wiederaufgebaut und gefördert.

## SCHULE / BERUFSWAHL / AUSBILDUNG

Projekt Alp sucht mit den Klientinnen und Klienten nach individuellen Möglichkeiten, um schulischen Defizite aufzuarbeiten oder Berufserfahrungen zu sammeln, sei es über Schnupperwochen oder Praktika. Computer stehen in den jeweiligen Gastfamilien zur Verfügung.

## FREIZEIT

Projekt Alp unterstützt die Klientinnen und Klienten in einer aktiven Freizeitgestaltung und zeigt entsprechende Möglichkeiten auf, in enger Zusammenarbeit mit der Gastfamilie.

Projekt Alp beteiligt sich an der Finanzierung von Kursen, Projektwochen und Freizeitangeboten

## FERIEN

Während des Therapieaufenthaltes sind keine Ferien vorgesehen. Begründete Ausnahmesuche müssen vorgängig eingereicht werden und sind nur nach Absprache und Organisation mit allen involvierten Stellen und Personen möglich.

## MEDIZINISCHE VERSORGUNG / PSYCHOTHERAPIE

Die medizinische Versorgung wird in der Regel durch die Hausärztin oder den Hausarzt der jeweiligen Gastfamilien sichergestellt. Eine freie Arztwahl ist möglich, sofern die Erreichbarkeit innert nützlicher Frist und die Begleitung durch die Gastfamilie gewährleistet ist. Klientinnen und Klienten haben die Möglichkeit, eine externe psychotherapeutische Begleitung in Anspruch zu nehmen. Projekt Alp arbeitet mit anerkannten Psychiatern und Psychiaterinnen der jeweiligen Region zusammen.

## MEDIKAMENTE / SUBSTITUTION

Medikamente sind nur auf ärztliche Verordnung erlaubt. Die Klientinnen und Klienten verpflichten sich zu einem transparenten und zuverlässigen Umgang mit den verschriebenen Medikamenten. Es ist möglich mit einer Substitution bei Projekt Alp einzutreten, wobei Projekt Alp im Rahmen der Betreuung und Begleitung die Abstinenz anstrebt. Die Dosierung der Substitutionsmittel muss vom behandelnden Arzt, der behandelnden Ärztin unter Berücksichtigung des neuen Umfeldes (landwirtschaftlicher Betrieb) vor dem Eintritt geklärt und bewilligt werden. Die Begleitung beim Abbau von Methadon oder anderen Substitutionsmitteln erfolgt ärztlich begleitet. Grundsätzlich werden Medikamente von der Gastfamilie abgegeben.

## THERAPEUTISCHE HALTUNG

Der Alltag wird so gestaltet, dass die Klientinnen und Klienten bestmöglich in ihrer Selbständigkeit und Eigenverantwortung gefördert werden. Projekt Alp pflegt mit ihnen einen offenen, wertschätzenden und partnerschaftlichen Umgang, bei dem

sich die Bezugspersonen in erster Linie an den Ressourcen orientieren. Projekt Alp ermöglicht eine Atmosphäre, in der sich die Klientinnen und Klienten wohl und getragen fühlen und somit die Möglichkeit zur Entfaltung und Erweiterung der persönlichen Kompetenzen haben. Als Ziel wird die berufliche und soziale Integration angestrebt.

## ARBEITS- UND WOHNEXTERNAT

Ein Arbeits- und / oder Wohnexternat ist eine sinnvolle Möglichkeit, gezielte Schritte in die Selbständigkeit mit gleichbleibender oder verminderter Betreuungsintensität zu wagen. Je nach Indikation besteht auch die Möglichkeit direkt in ein Arbeits- und, oder Wohnexternat einzusteigen.

## AUFENTHALTSDAUER

Die Aufenthaltsdauer wird individuell beim Vorstellungsgespräch je nach Zielsetzung festgelegt und mit dem Kostenträger abgesprochen.

## AUFNAHMEVERFAHREN

Das Aufnahmeverfahren für einen Aufenthalt mit Projekt Alp erfolgt in sechs Schritten:

1. Telefonische Kontaktaufnahme
2. Einreichen des Bewerbungsformulars
3. Vorstellungsgespräch im Projekt Alp
4. Kennenlernen der Gastfamilie
5. Entscheid
6. Eintritt

In einer Krisensituation gilt ein abgekürztes Aufnahmeverfahren. Nach einer telefonischen Klärung der Situation und einem Eintrittsgespräch erfolgt die Platzierung in der Gastfamilie. Unter der Woche ist ein Eintritt innerhalb von 24 Stunden möglich. Die Aufenthaltsdauer wird im Vorstellungsgespräch festgelegt.

## AUFNAHMEBEDINGUNGEN

Vor dem Eintritt ins Projekt Alp muss ein körperlicher Entzug in einer anerkannten Institution abgeschlossen oder die Klientin, der Klient in ein Substitutionsprogramm integriert sein. Eine Kostengutsprache muss vorliegen.

Die Bereitschaft, offen und ehrlich mit sich selbst und seiner Umgebung umzugehen und das Bemühen, sein bisheriges Leben zu reflektieren und Veränderungen anzustreben, sind wichtige Voraussetzungen für den Therapieaufenthalt im Projekt Alp.

## PLATZIERUNGSVERTRAG

Bei einer Platzierung wird ein Platzierungsvertrag mit dem Klienten, der Klientin, dem gesetzlichen Vertreter, der Gastfamilie und der sozialtherapeutischen Fachperson vom Projekt Alp abgeschlossen.

## AUSTRITT

Austritte erfolgen systematisch anhand von Austrittskriterien und eines geregelten Verfahrens. Projekt Alp strebt in jedem Fall einen regulären Austritt an. Sollte es trotzdem zu einem Abbruch oder Ausschluss kommen, ist das detaillierte Verfahren im Platzierungsvertrag beschrieben.